

Rödertal-Anzeiger



Der „Rödertal-Anzeiger“ erscheint wöchentlich. Er enthält die amtlichen Mitteilungen der Verwaltungsgemeinschaft Großröhrsdorf / Bretinig-Hauswalde, der Stadt Großröhrsdorf mit Ortsteil Kleinröhrsdorf sowie der Gemeinde Bretinig-Hauswalde.

7. Jahrgang

01. März 2013

Nummer 09



Freiwillige Feuerwehr Kleinröhrsdorf: Rückblick auf das einsatzreiche Jahr 2012

Am vergangenen Freitag trafen sich die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Kleinröhrsdorf im Gemeindezentrum zu ihrer diesjährigen Jahreshauptversammlung.

In Anwesenheit der Bürgermeisterin Frau Ternes, der Ortsvorsteherin Frau Helaß, Herrn Rank als Vertreter des Ordnungsamtes und dem Stadtwehrleiter Kamerad Pirschel berichtete der Stadtteilwehrleiter Kamerad Veit Zeise über die Vielzahl von Aktivitäten, die im Jahr 2012 geleistet wurden.

Zum 31.12.2012 bestand die Kleinröhrsdorfer Wehr aus 2 Kameradinnen und 20 Kameraden der operativen Abteilung und 10 Kameraden der

Alters- und Ehrenabteilung. Der Jugendfeuerwehr gehörten 10 Mitglieder an.

Im vergangenen Jahr wurde die Wehr zu 16 Einsätzen alarmiert, diese gliedern sich in acht Brandmeldereinfläufen, sechs Brandeinsätze und zwei Technische Hilfeleistungseinsätze. Zudem gab es eine Einsatzübung des Ortsverbandes Rödertal/Pulsnitz. Im Berichtsjahr wurden 24 Dienste durchgeführt, 9 Innendienste und 15 Außendienste. Des Weiteren gab es drei Sonderdienste: Eisrettung, Kettensägenausbildung und Atemschutznotfalltraining. Neben der örtlichen Ausbildung nahmen auch einige Kameraden an Lehrgängen

auf Kreisebene sowie an der Landesfeuerweherschule Sachsen teil. Aber nicht nur die Kameraden bildeten sich weiter, sondern sie gaben ihr Wissen auch weiter. So führten im vergangenen Jahr einige Kameraden eine Feuerlöschausbildung mit den Erzieherinnen des Kleinröhrsdorfer Kindergartens und dem Hort der Praßerschule durch.

In der Öffentlichkeit präsentierte sich die Feuerwehr zum Schneemannverbrennen im März. Mit viel Aufwand und persönlicher Einsatzbereitschaft wurde das traditionelle Hexenfeuer organisiert.

(-> Seite 9)



Kamerad Michael Dembon

Folgende Kameraden wurden befördert:

**Vom Oberfeuerwehrmann
zum Hauptfeuerwehrmann**
Kamerad Stefan Mohr

**Vom Hauptfeuerwehrmann
zum Löschmeister**
Kamerad Henry Höfgen
Kamerad André Steglich

**Vom Hauptlöschmeister
zum Brandmeister**
Kamerad Michael Dembon

Ausgezeichnet wurden:

Für 20-jährige Zugehörigkeit:
Kamerad Henry Höfgen
Kamerad Gerhard Philipp
Kamerad Veit Zeise

Für 30-jährige Zugehörigkeit:
Kamerad Maik Fellenberg

Für 50-jährige Zugehörigkeit:
Kamerad Frank Zeise



Kamerad Frank Zeise



Kamerad Stefan Mohr



Kameraden Veit Zeise und Henry Höfgen



Kameraden André Steglich und Henry Höfgen

Stadt-/Gemeindeverwaltung

Stadtverwaltung Großröhrsdorf , Rathausplatz 1	☎ 035952.2830
Fax	035952.28350
E-Mail	info@grossroehrsdorf.de
Internet	www.grossroehrsdorf.de
Bauverwaltung Großröhrsdorf , Adolphstr. 18	☎ 035952.28260
Gemeindeverwaltung Bretinig-Hauswalde	☎ 035952.58309
Am Klinkenplatz 9, 01900 Bretinig-Hauswalde	
Fax	035952.56887
E-Mail	sekretariat@bretinig-hauswalde.de
Internet	www.bretinig-hauswalde.de

Bereitschaft - Notfalldienste

Erdgas	01 80 - 2 78 79 01	ENSO
Energie	01 80 - 2 78 79 02	ENSO
Trinkwasser	0 35 94-777-0	WVB Bischofswerda
Abwasser	0 35 28-4 33 30	AZV „Obere Röder“ (Radeberg)

Rettungsdienste

Notruf (Rettungsdienst, Feuerwehr)	112
Krankentransport und Kassenärztlicher Notfalldienst	03571 - 19222
Leitstelle Feuerwehr	03571 - 19296

Sonnabendsprechstunde Arzt

02.03.	8 - 11 Uhr	Frau Dr. Roth	03 59 55-7 26 91
		Bahnhofstraße 7, Pulsnitz	

Dienstbereitschaft der Zahnärzte

02.03.	9 - 11 Uhr	Frau DS Schneider	03 59 52-3 41 14
03.03.	9 - 11 Uhr	Weststraße 3, Bretinig-Hauswalde	

Apothekenbereitschaft

Tag- u. Nachtbereitschaft

von 8.00 bis 8.00 Uhr des nächsten Tages

02.03.	Arnoldis-Apo.	Niederstraße 14, Arnsdorf	035200-256-0
03.03.	Heide-Apo.	Schillerstraße 95a, Radeberg	03528-442770
04.03.	Mohren-Apo.	Hauptstr. 4, Radeberg	03528-445835
05.03.	Löwen-Apo.	Badstraße 17, Radeberg	03528-442228
06.03.	Elefanten-Apo.	Mühlstraße 1, Großröhrsdorf	035952-58915
07.03.	VITAL-Apo.	Poststraße 2, Ottendorf-Okrilla	035205-59915
08.03.	Stadt-Apotheke	W.-Rathenau-Str. 3, Großröhrsdorf	035952-33031

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

werktags 18 - 7 Uhr

Sa + So ganztägig

01.03. - 08.03.	Frau DVM Wagner, Ottendorf-Okrilla Tel. (03 52 05) 7 33 88
-----------------	---

Impressum: Der Rödertal-Anzeiger erscheint wöchentlich und wird in einer Auflage von 4850 Stück in die Haushalte von Großröhrsdorf, Kleinröhrsdorf und Bretinig-Hauswalde verteilt. Ein Rechtsanspruch auf kostenlose Zustellung gilt nicht!
Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Großröhrsdorf/Bretinig-Hauswalde, Rathausplatz 1, 01900 Grf., Tel.: 035952 - 283-0.
Produktion: m+k (Müller & Kunze GbR), Rathausstraße 8, 01900 Grf., Tel.: 035952-32229, Fax: 035952-32230, info@muk-
werbung.de; Druck: Stadtdruckerei Großröhrsdorf;

Verantwortlich für den redaktionellen Teil Großröhrsdorf: Bürgermeisterin Frau Kerstin Ternes (info@grossroehrsdorf.de), Rathaus-
platz 1, 01900 Großröhrsdorf, Tel.: 035952 - 283-0, redaktioneller Teil Bretinig-Hauswalde: Bürgermeisterin Frau Katrin Liebmann
(sekretariat@bretinig-hauswalde.de), Am Klinkenplatz 9, 01900 Bretinig-Hauswalde, Tel. 035952 - 58309.

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge (Stadt- bzw. Gemeindeverwaltung): Freitag der Vorwoche, 12.00 Uhr. Verantwortlich für
Produktion und Anzeigen: m+k. Anzeigenannahme: m+k, Annahmeschluss: Montag 12.00 Uhr. Für Anzeigenveröffentlichungen und
sonstige Veröffentlichungen gelten die Geschäftsbedingungen und Anzeigenpreislisten der Müller & Kunze GbR. Einzellexemplare
können außerhalb des Verbreitungsgebietes zum Einzelbezugspreis von 0,77 EUR erworben werden. Für nicht gelieferte Zeitungen
infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz für ein Einzellexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche
aus den Veröffentlichungen, insbesondere auf Schadenersatz, sind in jedem Fall und ausdrücklich ausgeschlossen. Namentlich
gekennzeichnete Beiträge widerspiegeln nicht die Meinung der Werberedaktion.

Öffentliche Bekanntmachung Großröhrsdorf

Bekanntmachung einer Sitzung

Die 37. Sitzung des Verwaltungsausschusses (öffentlich)
findet am

**Montag, dem 11. März 2013, 19:00 Uhr,
im Rathaus, Zimmer 20,**

statt. Ich darf Sie dazu herzlich einladen.

Tagesordnung:

1. Bestätigung der Niederschriften der öffentlichen Sitzungen des Verwaltungsausschusses vom 12. November 2012 und 11. Dezember 2012
2. Verschiedenes/Anfragen der Ausschussmitglieder

Ein nicht öffentlicher Teil schließt sich an.

Kerstin Ternes
Bürgermeisterin

Information der Verwaltungsgemeinschaft

Sehr geehrte/r Waldbesitzer/in,

Ende November/Anfang Dezember 2012 fielen in den Landkreisen Sächsische Schweiz-Osterzgebirge und Bautzen hohe Niederschläge in Form von Nassschnee. Infolge dessen kam es in den Wäldern zu teilweise erheblichen Schäden durch Schneebruch. Besonders betroffen waren junge Bestände, aber auch in älteren Beständen sind Schäden durch Kronenbrüche und umgestürzte Bäume zu verzeichnen.

Eine rechtzeitige Aufarbeitung der betroffenen Bäume bis zum Frühjahr 2013 ist aus Waldschutzgründen unumgänglich. Besonders in den geschädigten Nadelholzbeständen besteht die Gefahr, dass es bei Nichtaufarbeitung zu einer starken Vermehrung von Borkenkäfern kommen kann. Weitere, noch größere Schäden an den Wäldern sind somit vorprogrammiert!

Nach § 18 Sächsisches Waldgesetz sind Sie als Eigentümer verpflichtet, Ihren Besitz vor Schaden durch tierische Schädlinge zu bewahren und diese rechtzeitig zu bekämpfen.

Es ist daher äußerst wichtig, dass Sie Ihren Besitz zeitnah auf entsprechende Schäden kontrollieren und diese bis spätestens 30.04.2013 beseitigen. Bruttotaugliches Material ist durch Entfernen aus dem Wald oder andere geeignete Maßnahmen (Entrinden/Hacken) für die Schadinsekten unbrauchbar zu machen.

Sprechen Sie bitte auch mit Ihren benachbarten Waldbesitzern, wenn Sie feststellen, dass auch dort Schäden vorliegen, damit eine flächendeckende Aufarbeitung gewährleistet ist.

Für Rückfragen steht Ihnen Ihr zuständiger Revierförster des Sachsenforst Herr Holger Fleischer (Sitz in Neustadt i.Sa. Tel.: 0 35 96/58 57 29 Mobil: 01 74/3 06 43 69) gern zur Verfügung.

Ihr Sachsenforst – Forstbezirk Neustadt

Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

Zahlungserinnerung

Am 15.02.2013 waren die Steuern für das I. Quartal 2013 fällig. Alle säumigen Steuerzahler werden hiermit an die Zahlung erinnert.

Durch die Erhöhung der Hebesätze für die Grundsteuer A und B haben sich die Grundsteuerforderungen der Stadt Großröhrsdorf ab 2013 geändert. Alle Steuerzahler, welche bei ihren kontoführenden Kreditinstituten einen Dauerauftrag eingerichtet haben, müssen diesen an die neuen Steuerforderungen lt. Steuerbescheid anpassen lassen. Eventuelle Differenzen für I/2013 sind nachzuzahlen.

Bitte geben Sie bei jeder Überweisung Ihr Kassenzeichen an.

Bei weiterem Zahlungsverzug erfolgt die Mahnung und damit verbunden die Erhebung von Mahngebühren und Säumniszuschlägen. Um dieses zu vermeiden bieten wir Ihnen den Einzug der fälligen Steuerraten im Lastschriftverfahren an. Dabei werden automatisch die geänderten Steuerbeträge eingezogen. Entsprechende Anträge sind in der Finanzverwaltung der Stadtverwaltung Großröhrsdorf erhältlich.

Finanzverwaltung

Aus der Gemeindeverwaltung Bretinig-Hauswalde

Seniorentreff

Unser nächster Seniorentreff findet am Donnerstag, dem 7. März 2013, 14.00 Uhr im Kulturzentrum bei Familie Gröttschel statt. Herr Rosenkranz informiert über neue Vorschriften im Straßenverkehr. Alle Seniorinnen und Senioren sowie Gäste sind recht herzlich eingeladen.

Seniorenfahrt

Frauentagsveranstaltung mit Angelika Martin am Freitag, dem 08. März 2013

Dieser Tag ist nicht nur Frauensache, auch Männer sind gern gesehen. Kommen Sie mit und genießen Sie diesen Tag! Nach einer schönen Rundfahrt durch die Oberlausitz werden Sie bereits im Schützenhaus zum Mittagessen erwartet. Im Anschluss tritt die bekannte Schlagersängerin Angelika Martin auf. Freuen Sie sich auf ein schönes Unterhaltungsprogramm. Kaffee und Kuchen dürfen natürlich nicht fehlen. Es besteht die Möglichkeit zum Abendessen.

Abfahrt	10.15 Uhr	Jakobsweg, Deutsches Haus und Klinik
	10.20 Uhr	Ad.-Zschiedrich-Straße
	10.25 Uhr	ehem. Sonne (Charlottengrund) und Löwe
	10.30 Uhr	ehem. Bäckerei Kluge

Der Preis beträgt 43,00 € und beinhaltet neben der Busfahrt das Mittag-

Aus der Gemeindeverwaltung Bretinig-Hauswalde

essen, die Veranstaltung sowie Kaffee und Kuchen. Anmeldungen nimmt Frau Metzner entgegen - Telefon 77 96 22. Die Bezahlung kann zum Seniorentreff am 07.03. erfolgen. Auch neue Gäste sind herzlich willkommen!

Die Klubleitung

Wohnungsangebot

Der Eigenbetrieb Großröhrsdorf macht folgendes Vermietungsangebot aus dem kommunalen Wohnungsbestand **in Bretinig-Hauswalde** bekannt:

- **Ringstraße 9, Bretinig-Hauswalde**
3-Raum-Wohnung
mit ca. 66,00 m² WFL im EG mit Ofenheizung
Malermäßig instand gesetzt, KM 2,77 €/m² + NK
- **Ringstraße 13, Bretinig-Hauswalde**
4-Raum-Wohnung
mit ca. 80,00 m² WFL im EG mit Ofenheizung, KM 3,38 €/m² + NK

Interessenten melden sich bitte unter 035952/28323 oder im Rathaus, Zi. 17

Eigenbetrieb Großröhrsdorf, Sparte Wohnungswirtschaft

Bürgermeisterin begrüßt Neugeborene

Auch die jüngsten Stadtbewohner, die im 2. Halbjahr 2012 geboren wurden, möchte die Bürgermeisterin von Großröhrsdorf, Frau Kerstin Ternes, in ihrer Heimatstadt ganz herzlich begrüßen. Daher lud sie am 20. Februar 2013 die Babies (18 Mädchen, 14 Jungen), die in den Monaten Juli bis Dezember 2012 das Licht der Welt erblickten, mit ihren Eltern und Geschwistern in die Festhalle am Rödertalstadion ein.

Als Willkommensgeschenk überreichte die Bürgermeisterin den Kleinen ein Badehandtuch sowie ein Plüschtier und an die Muttis wurde natürlich in Form von Blumen auch gedacht. Nach einem gemeinsamen Foto zur Erinnerung an diesem Empfang, konnten die jungen Eltern bei Kaffee und Kuchen mit Frau Ternes sowie anderen Eltern ins Gespräch kommen und Erfahrungen austauschen.

Trotz kontinuierlich steigender Geburtenzahlen in den letzten Jahren ist

es immer noch so, dass die Bevölkerungszahl von Großröhrsdorf leicht abnimmt. Geschuldet der Tatsache, dass insgesamt die Zahl der Verstorbenen höher ist als die der Neugeborenen. Dies kann auch durch die erfreuliche Feststellung, dass es in Großröhrsdorf mehr Zu- als Wegzüge gibt, noch nicht kompensiert werden.

Umso mehr freut sich die Stadt über jeden Neuankömmling. Daher wird die Stadtverwaltung auch zukünftig – und das in der Regel zweimal im Jahr - Neugeborenenempfang zur Begrüßung weiterer kleiner Erdenbürger ausrichten. Auf diese Weise möchten wir den allerjüngsten Bürgerinnen und Bürgern frühzeitig öffentliche Aufmerksamkeit und Wertschätzung entgegenbringen und ein Zeichen dafür setzen, dass Kinder in unserer Stadt herzlich willkommen sind.

Foto: Fotostudio Blitzlicht + Fotografin Doreen Opitz



Geburtstage in Bretinig-Hauswalde



Wir gratulieren ganz herzlich

Herr Lothar Petzold	am	01.03.	zum	83. Geburtstag
Herr Peter Löttsch	am	03.03.	zum	73. Geburtstag
Herr Christian Nitzsche	am	04.03.	zum	80. Geburtstag
Herr Heinrich Konopatzki	am	04.03.	zum	78. Geburtstag
Frau Margarete Heinrich	am	05.03.	zum	80. Geburtstag
Frau Christine Fischer	am	05.03.	zum	73. Geburtstag
Frau Waltraud Schramm	am	06.03.	zum	70. Geburtstag
Herr Manfred Schöne	am	07.03.	zum	75. Geburtstag

Der Gemeinderat, die Bürgermeisterin
und die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung wünschen
den Jubilaren alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen.

Geburtstage in Großröhrsdorf



Wir gratulieren ganz herzlich

Herr Theo Müller	am	02.03.	zum	86. Geburtstag
Herr Werner Zickler	am	02.03.	zum	73. Geburtstag
Herr Dietmar Großmann	am	02.03.	zum	70. Geburtstag
Frau Annelies Albrecht	am	03.03.	zum	80. Geburtstag
Frau Edith Gretschel	am	03.03.	zum	79. Geburtstag
Herr Martin Hommel	am	03.03.	zum	94. Geburtstag
Herr Erhard Schöne	am	03.03.	zum	84. Geburtstag
Frau Eveline Grundmann	am	03.03.	zum	70. Geburtstag
Frau Adelheid Friedrich	am	04.03.	zum	79. Geburtstag
Frau Ursula Kaiser	am	04.03.	zum	86. Geburtstag
Frau Gertrud Listner	am	04.03.	zum	94. Geburtstag
Frau Bärbel Ritter	am	04.03.	zum	71. Geburtstag
Frau Marianne Dod	am	05.03.	zum	82. Geburtstag
Frau Margarete Mensch	am	05.03.	zum	91. Geburtstag
Frau Ursula Art	am	06.03.	zum	76. Geburtstag
Frau Ilse Kotte	am	06.03.	zum	89. Geburtstag
Herr Werner Graul	am	07.03.	zum	101. Geburtstag
Frau Irene Schulze	am	07.03.	zum	70. Geburtstag
Frau Christa Nosofsky	am	08.03.	zum	76. Geburtstag

Senioren-Geburtstage im Ortsteil Kleinröhrsdorf

Frau Erika Knaack	am	04.03.	zum	77. Geburtstag
Herr Wernfried Miersch	am	07.03.	zum	76. Geburtstag
Frau Helga Richter	am	08.03.	zum	87. Geburtstag

Der Stadtrat, der Ortschaftsrat, die Bürgermeisterin
und die Mitarbeiter der Stadtverwaltung wünschen
den Jubilaren alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen.

Kirchliche Nachrichten

01. März – Weltgebetstag

Bretinig: 19.30 Thema: „Ich war fremd – ihr habt mich aufgenommen“

3. März – Okuli (3. Sonntag in der Passionszeit)

Hauswalde: 09.00 Gottesdienst

Großröhrsdorf: 09.00 Gottesdienst zum Abschluss der Bibelwoche

Bretinig: 10.15 Gottesdienst mit Kindergottesdienst

Kleinröhrsdorf: 10.30 Gottesdienst zum Abschluss der Bibelwoche

Kirchliche Nachrichten

Einladung für ProChrist „Zweifeln und Staunen“

– Veranstaltungswoche der Christlichen Kirchen und Gemeinden des oberen Rödertals in der Festhalle Großröhrsdorf vom 03.03.2013 – 10.03.2013, Beginn jeweils 19.30 Uhr

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wird der EURO Bestand haben? Wie sicher sind unsere Kapitalanlagen? Werden wir Deutschen unseren hohen Standard halten können? Werden unsere Politiker zukunftsfähige Antworten auf die herausfordernden globalen Krisen finden? Und überhaupt – wo werden wir uns als einzelne angesichts der rasanten gesellschaftlichen Veränderungen in einigen Jahren wiederfinden? Vielleicht sind das aber gar nicht Ihre Fragen, weil Leid und tiefe innere Nöte Ihnen die persönliche Ruhe und Sicherheit schon genommen hat.

Sie haben recht – auch wir Christen haben darauf oft keine Antworten und haben wie Sie nicht selten die gleichen Zweifel. Dennoch sind wir aus unseren eigenen Lebenserfahrungen heraus überzeugt: Es gibt eine Hoffnung, die durch alle Lebenssituationen tragen kann. Deshalb ist es uns ein besonderes Anliegen, Ihnen das große Interesse Gottes an uns Menschen, seine grenzenlose Menschenfreundlichkeit bekannt zu machen. Er möchte sich uns so nahe bringen, dass Sie sich mit IHREM Leben, IHREN Sorgen, IHREN Zweifeln ernst genommen fühlen.

Wir möchten Sie mit hineinnehmen in ein abwechslungsreiches Programm aus Musik, Interviews und Menschen werden über ihre eigenen Erfahrungen mit Gott berichten.

Folgen Sie unserer Einladung! Nehmen Sie teil an der ProChrist Veranstaltung - live via Satellit aus der Porsche-Arena Stuttgart!

Im Anschluss gegen 21.00 Uhr können Sie auch gerne beim Imbiss weitergehende Fragen mit uns besprechen oder auch Anregungen entgegennehmen.

Im Auftrag der Veranstalter

Stefan Schwarzenberg,

Pfarrer der

Evangelisch-Lutherischen

Kirchgemeinde

Großröhrsdorf-Kleinröhrsdorf

Thomas Schossig,

Evangelisch-Freikirchliche

Gemeinde Großröhrsdorf

Landeskirchliche Gemeinschaften

Bretinig und Großröhrsdorf

Fahrdienstinformation während den ProChristVeranstaltungstagen vom 03.03.-10.03. in der Festhalle Großröhrsdorf:

Während dieser Tage wird ein Fahrdienst eingerichtet. Für Besucher, die nicht allein die Veranstaltungen besuchen können, bieten wir einen kostenlosen Personentransport an.

Anforderungen zu richten an:

Ralf Granzow, Großröhrsdorfer Str. 16, Kleinröhrsdorf

Tel.: 035952 46577

Sprechzeit Pfarrer Schwarzenberg:

Donnerstag 16.00 – 18.00 Uhr, Kirchstr. 10 - Pfarramt

Mittelschule Rödertal

Die Mittelschule Rödertal informiert

Die **Anmeldung** für die Schüler der neuen Klassen 5 für das Schuljahr 2013/14 findet in der MS Rödertal Großröhrsdorf am 01.03.13 zum Tag der offenen Tür, vom **04.03.-07.03.2013, jeweils von 07.00 – 15.00 Uhr und am 08.03.13 von 07.00 – 10.00 Uhr im Sekretariat** der Schule statt.

Im Verhinderungsfall bitten wir um telefonische Terminabsprache (Tel. 03 59 52-42 92 76).

Mitzubringen sind die Bildungsempfehlung, das Formular „Anmeldung an der Mittelschule“, die Geburtsurkunde, die Halbjahresinformation und das Formular „Rückmeldung für die jetzige Schule“.

Wir freuen uns auf unsere neuen Schüler!

Schulleitung

Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasium



Vorgeschmack auf eine einmalige Trainingseinheit mit dem DSC

Die Schülerinnen und Schüler vom Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasium aus Großröhrsdorf gehören zu einer der fünf Gewinner-Schulen in Ostachsen, die gemeinsam mit einigen Spielerinnen und Trainern vom DSC eine einmalige Trainingseinheit erleben werden. Auch in der Saison 2012/2013 wird die DSC-Damen-Volleyballmannschaft wieder auf ENSO-Tour gehen. So erhalten die Volleyball-Talente aus Großröhrsdorf die Möglichkeit, eine exklusive Trainingseinheit mit den DSC-Damen zu erleben und sich im Baggern und Schmettern zu probieren. Am vergangenen Sonnabend besuchten Sportlerinnen und Sportler unserer Schule das Spitzenspiel gegen die Roten Raben Vilsbiburg und feierten live in der Margon Arena mit. Im Anschluss an das Spiel konnte erste Kontakte zu ihren Vorbildern geknüpft werden. So entstand bereits auch das erste Erinnerungsfoto mit allen DSC Damen.



Sandra Zimmermann, Geschäftsführerin der DSC 1898 Volleyball GmbH, sowie Co-Trainer Uli Rath begrüßten alle Beteiligten aus Großröhrsdorf persönlich. „Wir haben uns sehr gefreut, dass uns die Schülerinnen und Schüler bei diesem Spitzenspiel unterstützt haben und einen Eindruck der Atmosphäre bei unseren Heimspielen erleben konnte. Wir sind schon jetzt auf das Wiedersehen bei der bevorstehenden gemeinsamen Trainingseinheit gespannt“, so Sandra Zimmermann.

Seniorenarbeit

Seniorentreff Großröhrsdorf



Der Seniorentreff am 21.2.2013 war einer musikalischen Reise durch die Jahrhunderte gewidmet.

So erlebten wir unmittelbar den Zauber der Musik.

Hans Walber verstand es ganz ausgezeichnet uns zu vermitteln, welche Entwicklung die Musik vom Mittelalter über die Renaissance, dem Barock, dem Klassizismus und der Romantik bis in unsere Tage hinein genommen hat.

Es war eine sehr schöne Reise durch das Reich der Töne, welche durch die zahlreich eingefügten

Episoden und Anekdoten einen nachhaltigen Eindruck bei unseren Teilnehmerinnen und Teilnehmern hinterließ.

Sehr geehrte Seniorinnen und Senioren!

Der nächste Treff findet am 21.3.2013, 14.00 Uhr im großen Vereinsraum der Kulturfabrik (Schulstr.2) statt.

„Rechtsfragen, die für die ältere Generation bedeutsam sein können“, heißt das Thema. Es geht dabei u.a. um die Patientenverfügung und die Vorsorgevollmacht. Sicher haben Sie viele Fragen dazu.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Die Organisatoren

Neueröffnung Jugendclub Großröhrsdorf!

Endlich ist es soweit!

Am 2.3.2013 öffnet der neue Jugendclub Großröhrsdorf seine Türen!

Programm:

Vormittag: Spielevormittag mit Musik und viel Spaß für Kinder und ihre Eltern

Nachmittag: Kaffee und selbstgebackener Kuchen

Am Abend: Für die Jugend von heute gibts eine „kleine“ Party mit aktueller Musik

und vieles weitere....

Wir, der Jugendclub Großröhrsdorf laden Sie recht herzlich ein, bei uns auf der Schulstraße 2 reinzuschauen...

Vereine und Verbände

Kleingartenverein "Rödertal" e.V. Großröhrsdorf

Einladung

Sehr geehrte Mitglieder,

Hiermit laden wir Sie zu der am 13.03.2013 um 19.00 Uhr in der Festplatz-gaststätte stattfindenden Jahreshaupt- und Wahlversammlung ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Bericht des Vorstandes
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Aussprache über die Berichte
7. Bestätigung der Berichte
8. Ehrungen
9. Beschlussvorlagen des Vorstandes
10. Diskussion über die Vorlagen
11. Beschluss der Vorlagen
12. Entlastung der Kassenprüfer
13. Entlastung des Kassierers
14. Entlastung des Vorstandes
15. Neuwahl des Vorstandes u. Kassenprüfer
16. Schlusswort

Einsprüche zur Tagesordnung sind spätestens 7 Tage vor Beginn der Versammlung schriftlich an den Vorstand einzureichen.

Der Vorstand



SG Großröhrsdorf - Volleyball

Den Kopf nicht hängen lassen

Auf verschneiten Straßen reisten die Damen der SG Großröhrsdorf am vergangenen Samstag nach Dresden zum VSV Grün-Weiß Dresden Coschütz.

Anfangs schienen die Frauen gut mit den Gastgeberinnen mithalten zu können. Doch schon nach wenigen Punkten schien das Glück die Großröhrsdorferinnen verlassen zu haben. Trotz guter Aufschläge punktete Coschütz immer wieder. Die Angriffe schienen härter, der Block größer und die eigene Abwehr unflexibler als gewöhnlich. Am Ende musste man sich 15:25 geschlagen geben.

Im Hinspiel hatte man Coschütz mit 3:1 besiegen können, also was sollte dagegen sprechen, das Spiel zu Gunsten der Gäste zu drehen. Leider knüpften die Spielerinnen an ihre eher enttäuschende Leistung aus dem ersten Satz an. Erst nach dem vierten Punkt in Folge gelang es Großröhrsdorf, auch zu punkten. Der Block positionierte sich besser und schaffte es so, die Angriffe der Gegnerinnen besser zu parieren. Auch die eigenen Angreiferinnen kamen durch variable Zuspiele in diesem zweiten Satz besser mit der Mannschaft aus Dresden zu Recht. Es gelang immer öfter, die Lücken der gegnerischen Abwehr auszunutzen, und auch die Leger in die eigene Feldhälfte erliefen die Großröhrsdorferinnen nun vermehrt. Leider führten Abstimmungsprobleme in der Annahme und Abwehr am Ende zum Satzverlust mit 22:25. (->)

Vereine und Verbände

Die Rödertalerinnen waren motiviert und bereit, das Spiel noch einmal zu wenden. Bereits die erste Aktion im 3. Satz führte zum Punktgewinn. Ein gutes Zeichen?

Neben variablen Angriffen und guten Blockaktionen hatte nun auch die Abwehr die notwendigen Abstimmungen getroffen und alle Spielerinnen unterstützen sich gegenseitig. Auch wenn einige Aktionen nicht wie im Lehrbuch verliefen, so konnte sich jede Spielerin sicher sein, dass alle anderen ihr Bestes geben würden, um den Punkt zu erzielen. Großröhrsdorf schaffte es die hart erarbeitete Führung bis zum Punktstand von 16:16 zu behaupten. Doch dann kam es zum packenden Endspurt. Coschütz wollte sich den Sieg nicht nehmen lassen und aktivierte noch einmal die letzten Reserven. Am Ende mussten sich die Damen aus dem Rödertal mit 20:25 geschlagen geben.

Die Mannschaft hat mutig gekämpft, aber am Ende kann es nur einen Gewinner geben. Am 16.03. treffen die Damen der SG zu Hause auf den USV TU Dresden und die SG Klotsche. Anpfiff zu ersten Spiel ist wie gewohnt um 14 Uhr. Über zahlreiche Unterstützung würden sich die Frauen sehr freuen. Aktuelle Spielberichte, Informationen zur Mannschaft und Ergebnisse gibt es wie immer auf www.volleyball-grossroehrsdorf.de.

SG – VSV Grün-Weiß Dresden-Coschütz 0:3 (15:25; 22:25; 20:25)

Es spielten: B. Gilge, B. Heide, A. Kuban, N. Kühne, L. Lenser, A. Möbius, C. Sommer, Trainer: David Nitsche

Verfasserin: Christin Sommer



SG Großröhrsdorf – Tischtennis

Bezirksklasse: Die SG klaut Punkt beim Tabellenführer

Die SG hatte Kubschütz zwar im Hinspiel in eigener Halle bezwungen, aber zu Hause war der Tabellenführer aus Ostsachsen bisher ungeschlagen. Ein Sieg ist Großröhrsdorf auch nicht gelungen, aber immerhin ein Unentschieden! Großröhrsdorf überzeugte ausnahmsweise einmal mit starkem Doppel-Spiel. Sowohl Kögler/Rönisch als auch Rosenkranz/Fraunheim gewannen ihre Auftakt-Doppel, nur Wirth/Röllig verloren. Danach ging es hin und her. Das obere und das mittlere Paarkreuz gewannen jeweils zwei Spiele. Im unteren Paarkreuz konnte nur Fraunheim einen Punkt beisteuern, der das letzte Einzel trotz 0:2-Satzrückstand noch gewann. So kam es beim Stand von 8:7 für Kubschütz zum Entscheidungsdoppel. Kögler/Rönisch gewannen den ersten, verloren aber den zweiten Satz. Danach spielten sie endlich ihr bestes Tischtennis und retteten mit dem 3:1-Sieg das Unentschieden für Großröhrsdorf. So blieb die Fahrt durchs Schneetreiben wenigstens nicht ohne zählbares Ergebnis. Großröhrsdorf verteidigt den 5. Tabellenplatz.

Bez.-KI. SV Kubschütz 1 – SG Großröhrsdorf 1 8:8
Kögler (2), Rönisch (2), Wirth (2), Rosenkranz (0,5),
Röllig (0), Fraunheim (1,5)

Punktspiele auf Kreisebene: Zwischen Jubel und Enttäuschung

In der Punkspielwoche gab es ein Auf und Ab für die Großröhrsdorfer Teams. Die Zweite hat in der 1. Kreisliga mit dem 10:5-Sieg gegen Wiednitz einen Riesenschritt in Richtung Klassenerhalt getan. Die dritte Mannschaft kann mit dem Unentschieden gegen Wallroda in der 1. Kreisklasse nicht so richtig glücklich sein, hält aber Platz 4. Das vierte SG-Team hat durch die klare 3:12-Niederlage in Gelenau wohl den Klassenerhalt verspielt. Die Jugendmannschaft hat es in Wiednitz geschafft, mit 0:14 zu verlieren. Da mangelte es bei Einigen wohl auch am Kampfgeist! Dafür konnten die Schüler in Gersdorf mit 8:6 gewinnen.

1. KL	SG Großröhrsdorf 2 – SG Wiednitz-Heide 2	10:5
	Stanke (2,5), Lauke (2), Jarschke (2,5), Grohmann (2,5), Kaiser (0,5), Nowitzky (0)	
1. KK	SG Großröhrsdorf 3 – SG Wallroda 2	8:8
	Remus (2,5), Ma. Wirth (0,5), Ehrlich (0), Kolomic (0,5), Winkler (2,5), Berndt (2)	
	SG Lückersdorf-Gelenau 5 – SG Großröhrsdorf 4	12:3
	Mi. Wirth (1,5), Jurkin (1), Berndt (0,5), Reppe (0), Gläßer (0), Ullrich (0)	
Jugend	SG Wiednitz-Heide – SG Großröhrsdorf	14:0
Schüler	TuS Gersdorf-Möhrsdorf – SG Großröhrsdorf	6:8
	Fink (2), Wächter (1), Steinert (2,5), Gräulich (2,5)	

P. Wirth

Vereine und Verbände



TSG Bretnig-Hauswalde - Handball

Ergebnisse

Männer:	TSG Bretnig-Hauswalde - SV RW Sagar	26:32
D- Jugend:	OSV Zittau - TSG Bretnig-Hauswalde	12:12

Ansetzung 02.03.2013

Männer: HV Eibau - TSG Bretnig-Hauswalde 17:30 Uhr SH Eibau



TSG Bretnig-Hauswalde - Abteilung Kegeln

Spielbericht der Damenmannschaft

Im vorletzten Heimspiel mussten unsere Damen am 24.02. gegen die Keglerinnen der TSG Bernsdorf antreten.

Startspielerin Petra Cacha (Tagesbeste mit 386 Holz) und Evelin Meschke (369 Holz) erarbeiteten für uns einen Vorsprung von 57 Holz und legten den Grundstein für einen möglichen Punktgewinn. Petra Kümpel gelang es mit ihren sehr guten 378 Holz diesen Vorsprung noch einmal um 40 Holz zu erhöhen. Zwischenzeitlich büßten wir 17 Holz ein, denn Marina Wagner erreichte zwar nach 50 Wurf 193 Holz, aber nach 100 Wurf nur 348 Holz - das bedeutete Streichwert. Elke Fleischhauer ging mit einem Plus von 70 Holz als letzte auf die Bahn. Ihre Gegnerin Ilona Richert (388 Holz-Bestwert für Bernsdorf) konnte Elke 20 Holz abnehmen, aber am Ende reichte es nicht um zu gewinnen.

Wir trennten uns mit einem Gesamtergebnis von 1501 Holz für die TSG Bretnig-Hauswalde zu 1451 Holz für die TSG Bernsdorf.

M. Wagner



HC Rödertal e. V. - Die Rödertalbienen

3. Liga Frauen:

Spiel der Rödertalbienen setzt Glückshormone frei

HC Rödertal – Frankfurter HC II 40:32 (21:10)
Die erste Frauenmannschaft des Handballclubs Rödertal – die Rödertalbienen (HCR) bot am Wochenende in Radeberg erneut ein Handballspektakel, auch wenn das Ergebnis von 40:32 nicht unbedingt dafür spricht.

Den Grund beschrieb jemand, der sich heute entschloss, Bienenfan zu werden und demonstrativ einen Fanschal kaufte, nach dem Spiel so: „Das ist einfach Gute-Laune-Handball, was hier geboten wird. Dem Spiel der Bienen zuzusehen, setzt bei mir Glückshormone frei. Man muss sehr weit fahren, um so freudbetonten hochklassigen Handball sehen zu können“.

Na bitte, nun wird also auch in der Praxis bestätigt, was Wissenschaftler schon herausfanden: Bienenhonig macht glücklich!



Sie erfind den Honig der Rödertalbienen - Trainerin Egle Kalinauskaitė

(Foto: Henry Lauke)

Bienen-Trainerin Egle Kalinauskaitė wirkte nach dem Spiel ebenso glücklich, schränkte allerdings ein: „Die Startphase gefiel mir gar nicht. Das 2:3 nach acht Minuten und auch noch das 7:5 nach 14 Minuten waren nicht nach meinem Geschmack. Aber ab dem 13:5 (21.) habe ich schon nicht mehr auf das Ergebnis geschaut“. Und weiter: „Nach der Pause habe ich Spielerinnen viel Spielzeit gewährt, die bisher nicht so viel ab-

Vereine und Verbände

bekamen. Julia Hellmann und Nadja Hultsch haben ihre Chance sehr gut genutzt. Besonders gefreut habe ich mich auch über unsere 18-jährige Außen Josephine Gäbler vom Juniorteam. Sie habe ich heute erstmals eingesetzt. Sie hat in den letzten zwölf Minuten gespielt und zwei Tore gemacht, eins von links und eins von rechts – toll“.

Höhepunkt des Spiels waren die Tore von Melanie Beckert (52.) und Evelina Kalasauskaite (53.) jeweils nach Anspiel von Egle Alesiunaite, aber auch schon das Rückhand-Anspiel von Paula Förster auf Melanie Beckert zum 6:4 hatte für Sonderapplaus gesorgt.

Die Rödertalbienen stehen nun bei 30:4 Punkten und führen die Tabelle vor dem HC Leipzig II (26:6) an. Auf den Plätzen folgen der TSV Owschlag und der Buxtehuder SV II mit je zwölf Minuspunkten.

Nächster Gegner der Bienen ist der Berliner TSC. Ihn erwarten sie am Sonntag, 16 Uhr, in Radeberg.

Rödertalbienen: Karolina Hubald (bis 30.), Susi Schulz, Ann Rammer (ab 57.); Julia Hellmann (8), Evelina Kalasauskaite (6), Melanie Beckert (5), Jurgita Markeviciute (4), Egle Alesiunaite (4), Jessica Stiskall (3), Kathleen Nepolsky (3), Nadja Hultsch (3), Josephine Gäbler (2), Paula Förster (1), Bettina Gabbert (1)

Verbandsliga Sachsen Frauen: Juniorteam erst nach der Pause überzeugend

HC Rödertal II – Radebeuler HV 48:20 (19:9)

Das Juniorteam der Rödertalbienen gewann am Wochenende gegen den Radebeuler HV standesgemäß. Der Tabellenführer (nunmehr 29:3 Punkte) schlug den Vorletzten (5:29) deutlich mit 48:20 und steuert damit weiterhin Aufstiegskurs in die Sachsenliga.

Standesgemäß? Nun ja, vor der Pause nicht unbedingt, danach schon – die zweite Halbzeit wurde 29:11 gewonnen. Und insgesamt war es ein Spiel mit fast siebzig Toren in sechzig Minuten und hatte somit durchaus Unterhaltungswert. Den erzeugten natürlich überwiegend die Gastgeberinnen, vor der Pause vor allem Geburtstagskind Michaela Wähler, danach überwiegend Marie-Christin Jonekeit, die in der 1. Halbzeit gar nicht zum Einsatz kam, dann aber viel Schwung ins Spiel brachte. Überraschung des Tages auf Seiten der Bienen war Carolin Krause, die acht Feldtore erzielte. Den Gästen, blieb da nur die Nebenrolle, die sie aber tapfer ausfüllten.

„Meine Vorgabe war, frühzeitig klare Verhältnisse zu schaffen, also das Spiel schnell zu entscheiden. Das ist nicht gelungen und insofern bin ich mit der Leistung meiner Mannschaft vor der Pause auch nicht zufrieden. Die zweite Halbzeit war OK“, kommentierte der Trainer des Handballclubs Rödertal (HCR), Andreas Lemke, die Partie. Und weiter: „Nächste Woche gegen Weinböhla muss allerdings eine Steigerung her, denn gegen dieses Team haben wir uns bisher immer schwer getan“.

Rödertalbienen: Anne Krause, Aniko Kitschke (n.e.); Michaela Wähler (11), Marie-Christin Jonekeit (10/2), Carolin Krause (8), Monika Markeviciute (7/1), Johanna Grimm (4), Caroline Benisch (4), Julia Semerad (2), Kathrin Kruse (2), Josephine Gäbler

Ostsachsenliga weibliche Jugend D: D-Bienchen weiterhin souverän

Bautzener LV Rot-Weiß 90 – HC Rödertal 18:34 (7:19)

Die D-Bienchen des Handballclubs Rödertal (HCR) stehen bereits als Ostsachsenmeister fest und so spielten sie auch – meisterhaft. Beim Tabellen-Dritten in Bautzen gewannen sie gestern klar mit 34:18.

Von Anfang an war zu sehen: Die Bienchen wollen auch in der letzten Punktspielrunde nachweisen, dass sie verdient an der Tabellenspitze stehen. Zumindest in der ersten Halbzeit gelang dies in Bautzen souverän. Die Bienchen erwischten einen super Start, führten schnell 5:1. Doch die Bautzener Mädchen steigerten sich und so lagen die Gäste schließlich nur noch 6:4 vorn. Aber dann überfiel der Bienenschwarm die Gastgeberinnen mit einem Sieben-Tore-Lauf zur 13:4-Führung. Immer wieder eroberten sich die Bienchen den Ball und konnten vor allem über schnelle Gegenstöße erfolgreich abschließen. Zur Halbzeit lagen sie mit 19:7 vorn.

Nach der Pause konnte der HCR seinen Vorsprung bis auf 27:10 erhöhen, dann war allerdings die Luft raus. Unkonzentriertheiten in der Abwehr, leichtfertige Fehlspiele und das Auslassen von Torchancen bauten die Gastgeberinnen auf und sie wiesen nach, dass auch sie dazu

Vereine und Verbände

gelernt haben. In den letzten zehn Minuten waren sie mit dem Meister auf Augenhöhe.

Rödertalbienen: Josefine Schurig; Lara Steglich, Amy-Lynn Hoffmann, Julia Mauksch, Nina Boden, Emma Kocken, Sandra Hornuff, Lena-Marie Lehmann, Linda Jakob, Julia Neubert, Marie Fauck

Westlausitzliga weibliche Jugend E E-Bienchen mit Leistungssteigerung

HC Rödertal – Radeberger SV 8:13 (4:7),

HC Rödertal – HSV 1923 Pulsnitz 9:14 (4:5)

Die E-Bienchen des Handballclubs Rödertal (HCR) verloren heute in Radeberg beide Spiele, konnten aber dennoch eine deutliche Leistungssteigerung nachweisen.

Im ersten Turnierspiel gegen den Radeberger SV lagen sie nach zwölf Minuten mit 2:7 zurück, danach kamen sie aber besser ins Spiel und hielten den Rückstand bis zum Schlusssignal konstant.

Der Gegner im zweiten Spiel war der Tabellen-Zweite, die Mädchen vom HSV 1923 Pulsnitz. Das Hinspiel hatten die Bienchen sehr deutlich verloren und so waren alle gespannt, wie es diesmal ausgehen würde. Und die Überraschung gelang: Der HCR war zunächst gleichwertig und hatte beim 4:5 zur Pause nur ein Tor Rückstand. Auch danach blieb es bis zum 7:8 ausgeglichen. Mit einem Zwischenspur konnte sich Pulsnitz aber dann auf 11:7 absetzen. Das war die Vorentscheidung. Am Ende gewann der Favorit (nur) 14:9.

„Die Spiele haben gezeigt, dass unsere Bienchen mit den anderen Mannschaften mithalten können. Wenn sie weiterhin fleißig trainieren, werden sich bald auch Erfolge einstellen“, kommentierte HCR-Präsident Andreas Zschiedrich.

Die nächste Bewährungsprobe folgt am 3. März in Pulsnitz gegen die Mannschaften von Bischofswerda und Hoyerswerda.

Rödertalbienen: Lisa Lange; Jamie Grützner, Hannah Mey, Kim Boden, Emma Montag, Emelie Thomas, Hanna Gräfe, Vivien-Loredana Gruhl, Leticia Lutze, Hannah Penth, Helene Kocken

(HCR) Internet: www.roedertalbienen.de

Handballcamp der Rödertalbienen im Kiez Sebnitz

Vom 11. bis 13. Februar 2013 fuhren wir, die Bienchen des HCR erstmalig in ein Handballcamp.

Zusammen mit unseren Trainern Frau und Herrn Wohlrab ging es für 14 Mädchen ab nach Sebnitz, an die Grenze zwischen Sächsischer und Böhmischer Schweiz.

Unterstützt wurden wir von unserem Präsidenten, Herrn Andreas Zschiedrich, der uns mit seinem Auto Mitfahrgelegenheit bot. Vielen Dank! Auf ging es mit einem Kleinbus und zwei Pkws zuerst nach Neustadt, wo wir unsere erste Trainingseinheit absolvierten.

Nach dem Training ging es endlich nach Sebnitz in die Jugendherberge-Kiez. Dort bezogen wir in der 3. Etage unsere Zimmer. Alle Sportler waren nach dem anstrengenden Training inzwischen hungrig und wir stärkten uns bei einem leckeren Mittagessen. Bevor die zweite Trainingseinheit begann, verbrachten alle 2 ruhige Stunden in ihren Zimmern.



Vereine und Verbände

Am zweiten Tag – dem Faschingsdienstag – gingen wir gleich nach dem Frühstück zünftig rodeln. Bei tollem Schnee war das für alle ein ganz besonderer Spaß! Danach ging es – natürlich in Faschingskostümen – auf die Kegelbahn.

Nach dem Mittagessen hatten wir eine Ruhepause, denn wir sollten fit sein für unser Freundschaftsspiel gegen die C-Jugend von Neustadt. Die Neustädter Mädchen waren älter und größer als wir, aber wir gaben unser Bestes und nutzten die Gelegenheit, Spielerfahrung zu sammeln.

Am Mittwoch hatten wir nur eine Trainingseinheit, da wir nach dem Mittagessen schon unsere Sachen packen mussten. Zum Abschluss des Trainingscamps ging es ins Hallenbad nach Neustadt. In Großröhrsdorf wurden wir am späten Nachmittag von unseren Eltern abgeholt, wir waren alle erschöpft, aber begeistert von all unseren Erlebnissen.

Für Donnerstag organisierte Frau Wohlrab noch ein Freundschaftsspiel in Heidenau gegen die Mädchen des SG Pirna/Heidenau. Obwohl uns 3 anstrengende Trainingstage in den Beinen steckten, zeigten wir, was wir in den vergangenen Tagen gelernt hatten (Endstand 20:20).

Am Samstag im Punktspiel in Bischofswerda stellten wir dann ebenfalls unser Können unter Beweis und gewannen gegen den VfB 25:16 und sind somit bereits nach 12 von 16 Spieltagen vorzeitiger Ostsachsenmeister!!!

Ein großes Danke an alle, die uns unterstützt haben und besonders an unsere Trainerin Frau Wohlrab!

Emma Kocken für die D-Bienen des HCR



SG Kleinröhrsdorf e.V. - Abt. Kegeln

www.kegeln-in-kleinroehrsdorf.de

OKV Meisterliga Männer: Unglaublich, aber wahr!!!

Thonberger SC - SG Kleinröhrsdorf I. 5426:5442

Die Überschrift beschreibt unseren Kegelnachmittag am 12. Spieltag wohl am besten.

Gut gelaunt führen wir zu unserem Auswärtsspiel nach Thonberg. Jeder freute sich darauf, auf dieser wunderbaren Kegelbahn zu spielen. Klar war aber auch, dass für uns eigentlich nichts zu holen war. Thonberg ist als Aufstiegs kandidat und Tabellenführer natürlich klarer Favorit, zumal sie auf ihrer Bahn noch ungeschlagen sind. Keiner von uns glaubte daran, dass wir dies heute ändern könnten.

Doch als Olaf und Robert gleich zum Auftakt ein wahres Feuerwerk starteten, wurde den Thonbergern klar, dass das gegen uns heute kein Spaziergang wird. Olaf Schurig erzielte unglaubliche 970 Holz, Robert spielte 908 Holz. Somit lagen wir nach dem ersten Drittel mit über 100 Holz vorn. Danach konnten Jan Böhme mit 887 Holz und Sven Bürger, als Ersatzmann aus der „Zweiten“, mit hervorragenden 916 Holz die Gastgeber weiter auf Distanz halten. Danke an Sven für diese hervorragende Leistung!

Als Schlussstarter hatten nun Daniel Seidel und Heiko Hornuff die schwere Aufgabe, einen Vorsprung von etwa 70 Holz über die Ziellinie zu bringen und damit einen fast historischen Sieg auf dem Thonberg perfekt zu machen. Heiko und Daniel, nicht gerade als nervenstärkste Schlussstarter bekannt, standen den starken Thonberger Schlusspielern gegenüber. Die Anspannung war allen Beteiligten anzusehen. Für Thonberg steht schließlich die Tabellenführung und der mögliche Aufstieg auf dem Spiel. Doch Heiko und Daniel hatten die besseren Nerven. Sie konnten zwar den Vorsprung mit ihren 883 und 878 Holz nicht ganz halten, aber am Ende stand bei Kleinröhrsdorf ein Plus von 16 Holz auf der Anzeigetafel. Unglaublicher Jubel brach aus und alle Anspannung verlor. Das Kämpfen hatte sich tatsächlich gelohnt. Wir haben Thonberg bezwungen! Und mit was für einem Ergebnis, 5442 Holz!!! Das ist natürlich ein neuer Vereinsrekord. Wir sind ungeheuer stolz auf dieses Ergebnis und auf diesen Sieg. Noch ewig werden wir uns an diesen Tag erinnern. Ein Dank an dieser Stelle auch noch an Daniel Schäfer, der als weitere Ersatzmann mitreiste und uns moralisch unterstützte!

Vorschau: 02.03. 13 Uhr I. Mannschaft in Großschweidnitz
03.03. 09 Uhr Damen gegen Hoyerswerda

www.grossroehrsdorf.de
www.bretinig-hauswalde.de

Vereine und Verbände



FSV Bretnig-Hauswalde e.V.

Ergebnisse vom Wochenende

FSV Bretnig-Hauswalde - Thonberger SC abgesagt, da Platz gesperrt

Vorschau:

So., 03.03., 15.00 SV Burkau - FSV Bretnig-Hauswalde

weitere Informationen unter: www.fsv-bretinig-hauswalde.de

Erstes Turnier für FSV Bambinis

Am 23.02.2013 absolvierten unsere Bambinis, Jahrgang 2006 und jünger, ihr erstes Turnier in Pulsnitz. Dabei zeigten sie eine konstant gute Leistung. Unser jüngster Spieler Hannes Nitzsche (Jahrgang 2009) erhielt dabei eine Auszeichnung als jüngster Turnierteilnehmer.



Wir haben gekämpft und viele Erfahrungen gesammelt. Leider reichte es nur zum letzten Platz. Trotzdem hat es allen sehr viel Spaß gemacht. Am Ende wurden alle mit einer Medaille belohnt

M.R.

FSV gewinnt Turnier in Ottendorf

Mit einer glänzenden Vorstellung holte die F-Jugendmannschaft des FSV Bretnig-Hauswalde den Turniersieg beim Turnier in Ottendorf-Okrilla. Schon von Beginn an dominierte die Mannschaft von Trainer Martin Kadner das Geschehen. Alle Spieler zeigten eine tolle Leistung und unsere Mädels wuchsen förmlich über sich hinaus!



Vereine und Verbände

Mit einer blitzsauberen Bilanz von 15:0 Punkten und einem Torverhältnis von 18:0 standen wir am Ende hochverdient als Sieger da, gefolgt vom FV Ottendorf-Okrilla 1. und der SpVgg Elstra/Thonberg.

Unser Torschützenkönig war einmal mehr Bastian Kadner mit 12 Treffern, er wurde gleichzeitig als bester Spieler des Turniers ausgezeichnet.

Weiterhin spielten: Judith Sobe (2), Laura Brückner (1), Leoni Melzer (2), Simon Schöne (2), Jonathan Sobe, Dennis Kröller, Tony Hempel sowie Paul Bach.

Danke an alle Spieler für diese prima Leistung, auch an die mitgereisten Fans für die Unterstützung.



SC 1911 - Fußball

Rückblick: Alle Spiele wurden abgesagt!

Vorschau:

Samstag, 02.03.

D-Junioren	SV Liegau-Augustusbad - SC 1911 2.	09:00	Kreisliga
B-Junioren	TSV Pulsnitz 1920 - SC 1911	10:30	Kreisliga
D-Junioren	SC 1911 1. - VfB Zittau	10:30	Bezirksliga

Sonntag, 03.03.

C-Junioren	SpG SV Zeißig/FC Lausitz Hoyerswerda	- SC 1911	
		09:00	Kreisliga
A-Junioren	SC 1911 - SpG Königswartha/Radibor	10:30	Bezirksliga
Herren	Bischofswerda FV 08 2. - SC 1911 1.	14:00	Kreisoberliga
	SV Haselbachtal - SC 1911 2.	15:00	Kreisliga

Donnerstag, 07.03.

C-Junioren	SC 1911 - Bischofswerdaer FV	17:30	Kreisliga
------------	------------------------------	-------	-----------

Rückblick 1. Halbserie - A-Junioren

In der Bezirksliga Staffel Ost hatte die A-Jugend des SC 1911 Großröhrsdorf nach dem Last-Minute-Klassenerhalt in der vorhergehenden Saison das Ziel, den Abstiegskampf aus sicherer Entfernung zu betrachten. Zu diesem Ziel kam die Herausforderung dazu, dass zahlreiche Leistungsträger in die Männermannschaften aufgerückt sind und man im Prinzip eine völlig neugeformte Mannschaft hatte.



Eine Spielgemeinschaft mit den A-Junioren von Haselbachtal bot sich an, da der Kader des Sportclubs allein nicht sehr groß war. Das erste Saisonspiel lief besser als gewünscht, mit einem 5:0-Auswärtserfolg bei Einheit Kamenz hatte niemand gerechnet. Auch das erste Pokalspiel in Königswartha konnte man mit 4:2 nach Verlängerung für sich entscheiden. Der Start geglückt, verliefen die folgenden Spiele leider minder erfolgreich. Es wurden zwei Auswärtsspiele in Folge verloren, dabei wäre die Niederlage gegen Königswartha (nun in der Liga) absolut vermeidbar gewesen. Dass man sich in der zweiten Runde im Pokal gegen Budissa Bautzen geschlagen geben musste, war da schon eher zu verkraften. Es folgten wieder eine Auswärtsniederlage sowie zwei knappe Siege und ein sehr ärgerliches Unentschieden auf heimischem Platz gegen den Nachbar aus Bischofswerda. Das letzte Spiel im Jahr 2012 war dann allerdings noch einmal ein Achtungserfolg, gegen den haushohen Favoriten VfB Zittau gelang auswärts (!) ein verdienter Sieg. Die folgenden Spiele wurden aufgrund der Witterung verlegt, sodass man zur Saisonhalbezeit mit 16 Punkten auf dem sechsten Platz steht - 4 Punkte hinter Platz 3 sowie 10 Punkte von den Abstiegsplätzen entfernt. Demzufolge wurde

Vereine und Verbände

das Ziel den Abstieg weit aus den Augen zu lassen mehr als erreicht und man hofft nun in der Rückrunde auf eine Festigung des aktuellen Platzes und vielleicht ein Schielen auf die Plätze vor uns, da Platz 4 und 5 ebenfalls nur 16 Punkte haben.

Bronze zum Abschluss der Hallensaison

Drei Turniere standen in den letzten Wochen auf dem Plan der Großröhrsdorfer E-Jugend-Mannschaft. Aber sowohl in Bischofswerda als auch in Neustadt/Sa. konnten unsere Jungs trotz starken Einsatzes nicht ganz vorne mitspielen. Mit einem fünften und einem siebenten Platz im Gepäck fuhren sie dann am vergangenen Wochenende zum letzten Hallenturnier dieser Saison nach Ottendorf-Okrilla. Hier wollte die Mannschaft noch einmal zeigen, was sie wirklich kann. Nach einem mäßigen Start steigerten sich unsere Spieler von Spiel zu Spiel und konnten immer öfter ihr temporeiches Spiel dem Gegner aufzwingen. Einsatzstark in der Defensive, eine sich steigernde Offensive und vor allem eine geschlossene Mannschaftsleistung ließen Eltern, Trainer und Kicker am Ende über die wohlverdiente Bronzemedaille jubeln.



Für Großröhrsdorf spielten in den drei Turnieren: Janko Hentsch, Tom Luis Häupl, Tom Seidel, Till Häntsch, Nick Walther, Yannick Birnbaum, Eddie Schmidt, Wilhelm Glöer, Jonas Steglich, Marek Büscher und Luca Müller

Das Trainerteam: Thomas Zeidler und Steffen Birnbaum

Weitere Bilder / Spielberichte finden Sie unter: <http://www.sc-1911.de>

Freiwillige Feuerwehr Kleinröhrsdorf

(Fortsetzung von Seite 1)

Aber auch zum Martinsumzug im November und dem Familiengottesdienst mit der Schifffahrt auf der Röder waren die Kleinröhrsdorfer Kameraden präsent.

2012 konnten über Fördermittel für die Spinde für die Einsatzkleidung und Lungenautomaten für die Atemschutzgeräte angeschafft werden. Aus dem laufenden Haushalt der Wehr wurden Helmlampen angeschafft.

Im Anschluss ließ der stellvertretende Jugendwart Kam. Sebastian Winkler das vergangene Jahr aus Sicht der Jugendfeuerwehr Revue passieren. Höhepunkte der Jugendarbeit waren neben dem Hexenfeuer auch der Berufsfeuerwehrtag und das Zeltlager gemeinsam mit der Großröhrsdorfer Jugendfeuerwehr. Bei der Stadtjugendfeuerwehrrübung am Kleinröhrsdorfer Jugendclub konnten die Jugendkameraden beweisen, dass auch sie den Umgang mit der Technik beherrschen. Den Abschluss des Jahres bildete die Weihnachtsfeier, wo die Jugendfeuerwehr die neue City-Wache der Berufsfeuerwehr besuchte.

In kurzen Reden dankten die Gäste für die aufopferungsvolle und ehrenamtliche Arbeit der Kameradinnen und Kameraden in der Kleinröhrsdorfer Feuerwehr, aber auch den Angehörigen der Kameradinnen und Kameraden gebührte der Dank für das Verständnis für die Feuerwehr.

Im Anschluss fanden Beförderungen und Ehrungen für langjährige Zugehörigkeit zur Kleinröhrsdorfer Feuerwehr statt. In einem geselligen Kameradschaftsabend fand die Jahreshauptversammlung ihren Fortgang und Abschluss.